
kum710 - Theory and History of Art and Media

Module label

Modulkürzel

Credit points

Workload

Verwendbarkeit des Moduls

Theory and History of Art and Media

kum710

15.0 KP

450 h

- Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Extension tray) > Module
- Master of Education Programme (Gymnasium) Art (Master of Education) > Mastermodule
- Master's Programme Art and Media Studies (Master) > Mastermodule
- Master's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
- Master's Programme English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
- Master's Programme German as a Foreign Language (Master) > Interdisziplinäre Module
- Master's Programme German Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
- Master's Programme Music Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
- Paul, Barbara (module responsibility)
- Gräßler, Grit (module responsibility)
- Sieber, Judith (Prüfungsberechtigt)

Zuständige Personen

Prerequisites

Skills to be acquired in this module

In diesem Modul sollen zum einen Kenntnisse und Einsichten in einschlägige Gegenstandsfelder der Kunst- und Mediengeschichte erworben werden, zum anderen aber auch Einsichten in deren Interdependenzen: Welche Bedeutung hat die Entwicklung "neuer" und "alter" Medien für Phänomene, die der Kunst zugerechnet werden, deren Formenrepertoire, Wahrnehmung und Vermittlung? Und vice versa: Inwiefern bestimmen künstlerische Entwicklungen die Ausgestaltung, Nutzung und Bedeutung von "alten" und "neuen" Medien mit? Vermittelt werden somit Einsichten in die theoretische Bestimmung der Kategorien Kunst und Medien in ihrer Historizität und Kontextualität.

Es geht vor allem um:

- Reflexion des grundlegenden Verhältnisses von Kunst und Medien als zwei sich wechselseitig ergänzende Bereiche der visuellen Kultur und Förderung der Kompetenzen zur Recherche und Erforschung kunstgeschichtlicher und medialer Phänomene und ihrer Beziehungen;
 - Entwicklung der Fähigkeit, Kunst und Medien als Aspekte der visuellen Kultur sowohl hinsichtlich ihrer historischen und theoretischen Begründungszusammenhänge als auch ihrer Funktionen zu analysieren;
 - Kompetenz zur selbstständigen Erschließung und begründeten kritischen Kommentierung kunst- und medienwissenschaftlicher Phänomene und Entwicklungen aus ihrem historischen, sozialen und politischen Kontext;
 - Fähigkeit zu professionellem methodischen Umgang mit fachwissenschaftlichen Gegenständen und deren Vermittlung.
- Das Modul behandelt sowohl historische als auch aktuelle Gegenstandsbereiche von Kunst und Medien und ihres Verhältnisses an ausgewählten Beispielen in problemorientiert angelegten Lehrveranstaltungen. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt der exemplarischen Auseinandersetzung auf der wechselweisen Erschließung, Durchdringung und Reflexion historischer und aktueller Aspekte ebenso wie tradierter fachspezifischer Zugänge. Unterschiedliche methodische Zugänge sollen erprobt und auf ihre Vor- und Nachteile hin überprüft werden (Was ermöglichen formalanalytische Verfahren im Unterschied zu ikonologischen? Was semilogische im Vergleich zu diskursanalytischen? usw.). Kunst- und medienwissenschaftliche Konzepte werden aus der Perspektive von Studien zur visuellen Kultur diskutiert und auf ihre möglichen Verbindungen geprüft. Neben der geschichtlichen Perspektivierung stehen zudem durchgängig theoretische Konzepte von und Diskurse zu Kunst und Medien im Zentrum. Diese gilt es kritisch zu erörtern, zu

Module contents

Literaturempfehlungen	kontextualisieren und (selbst-)reflexiv zu hinterfragen. Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	http://	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	halbjährlich	
Module capacity	unlimited	
Reference text	kum710 15 KP 1 V/S, 2 S 1./2. Semester; je nach Studiengang Pflicht- oder Wahlpflicht Paul	
Type of module	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Teaching/Learning method	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht 1 V/S, 2 S	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G
Lehrveranstaltungsform	Course or seminar () () 3 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 2 SE;)	
SWS	6	
Frequency	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	84 h	